

Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften

Mitgliederversammlung
11.06.2024

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (I)

- Politik/Verbände

- Prof. Dr. Truxius: stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats des DRSC
- Hr. Advani: stellv. Vorsitzender des Nominierungsausschusses des DRSC
- Prof. Dr. Fink: Mitglied des Fachausschusses Nachhaltigkeitsberichterstattung des DRSC
- Hr. Lange/Fr. Merk/Fr. Thoma: Mitglied der Arbeitsgruppe „Steuern“ des DRSC
- Dr. Kaminski/Prof. Dr. Fink: Mitglied der AG „Konzernlageberichterstattung“ des DRSC
- Prof. Dr. Fink: Mitglied der Pilotgruppe „Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU“ des DRSC/RNE
- Prof. Dr. Fink: Mitglied der Arbeitsgruppe „Immaterielle Werte“ des DRSC
- Hr. Müller: Mitglied der AG „Konsolidierung“ des DRSC (derzeit ruhend)

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (II)

- Stellungnahmen und Positionspapiere

- Erstellung einer Stellungnahme an das BMJ zum Referentenentwurf eines deutschen CSRD-Umsetzungsgesetzes
- Erstellung einer Stellungnahme an das IASB zum Entwurf ED/2003/5 “Financial Instruments with Characteristics of Equity – Proposed amendments to IAS 32, IFRS 7 and IAS 1”
- Erstellung einer Stellungnahme an EFRAG zum Entwurf eines freiwilligen ESRS für SMEs (VSME), u.a. auf der Grundlage der Erfahrungen aus der Teilnahme am Field Test

- Themenspezifische Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsberichterstattung“
- Arbeitsgruppe „Bilanzsteuerrecht“ ¹⁾
- Arbeitsgruppe „Primary Financial Statements“ ²⁾
- Arbeitsgruppe „Eigenkapitalabgrenzung nach IFRS“ ²⁾
- Arbeitsgruppe „Disclosure Initiative“ ²⁾

¹⁾ stattdessen derzeit Erfahrungsaustausch „Pillar 2“

²⁾ derzeit ruhend

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (III)

- Veröffentlichungen/Diskussionsrunden/Vorträge/Seminare
 - Verschiedene Veröffentlichungen und Vorträge verschiedener Mitglieder
- Sonstige Aktivitäten
 - Durchführung von Sitzungen der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsberichterstattung“
 - Durchführung von Erfahrungsaustauschen zu „Pillar 2“
 - Durchführung mehrerer Vorstandssitzungen zu aktuellen Themen im online-Format
 - Grundlegende Überarbeitung und Aktualisierung der Eintragung der VMEBF im Lobbyregister aufgrund einer Änderung des LobbyRG
 - Austausch mit Mitgliedsunternehmen zu:
 - Taxonomie-Verordnung
 - CSRD und ESRS

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

Aktivitäten der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsbericht“

Seit der MV am 30.11.23 (mit integrierter AG-Sitzung) haben 2 weitere AG-Sitzungen stattgefunden. Wesentliche Themenschwerpunkte waren:

- Diskussion der VMEBF-Stellungnahme zum Entwurf des deutschen CSRD-Umsetzungsgesetzes
- Information über die Implementation Guidances der EFRAG zur Wesentlichkeitsanalyse und zur Wertschöpfungskette sowie zur Excel-Tabelle zu den ESRS-Datenpunkten
- Information über die Konsultationsentwürfe der EFRAG zur XBRL-Taxonomie für die ESRS
- Vortrag von Herrn Bernhardt zu den jüngsten Änderungen der Taxonomieverordnung
- Bericht von Herrn Zabel über die Teilnahme an den Fieldtests der EFRAG zu den Standardentwürfen LSME und VSME
- Vortrag von Prof. Truxius zum Mengengerüst der KPIs in ESRS 1 und Taxonomieverordnung (im Juni veröffentlicht in der Online-Zeitschrift „Nachhaltigkeit und Reporting“ des NWB-Verlages)
- **Und nicht zuletzt:** Diskussion zahlreicher Einzelfragen aus dem Kreis der AG-Mitglieder

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

Pillar 2 / Globale Mindestbesteuerung

- Stand des Gesetzgebungsverfahrens
 - 15.12.2023: Verabschiedung durch den Bundesrat
 - 21.12.2023: Verkündung im Bundesgesetzblatt
 - 31.12.2023: Anwendung für alle Geschäftsjahre, die nach dem 30.12.2023 beginnen

Pillar 2 / Globale Mindestbesteuerung

- Aktivitäten VMEBF
 - Stellungnahme zum Referentenentwurf (21.07.2023)
 - Durchführung von bislang fünf Terminen zum Erfahrungsaustausch
 - Nächster Erfahrungsaustausch: tbc
 - Mitarbeit im DRSC
 - Vertretung in AG Steuern durch Pamina Merk (Boehringer Ingelheim), Heike Thoma (Schwarz Dienstleistung KG) und Benno Lange (dhpg)
 - Schwerpunktthema der VMEBF-Vertreter: Besonderheiten für HGB-Bilanzierer und Personengesellschaften, Pre-Filing-Adjustments
 - Umfangreiche DRSC-Stellungnahmen in allen Stadien des Gesetzgebungsverfahrens (z.T. berücksichtigt)
 - Hintergrundgespräche mit OECD und BMF

Pillar 2 / Globale Mindestbesteuerung

- Themen der bisherigen Erfahrungsaustausche (u.a.)
 - Projektstatus in den einzelnen Unternehmen
 - Berichterstattungspflichten (insbesondere bei abweichendem Geschäftsjahr)
 - Besonderheiten für HGB-Bilanzierer
 - Behandlung von Personengesellschaften
 - Erfahrungen mit / Einschätzungen zu Transitional CbCR Safe Harbour
 - Umgang mit Betriebsstätten: Allokation des Steueraufwands?
 - Berücksichtigung von Pensionsverpflichtungen und Plan Assets (HGB)
 - Technische Umsetzung, Softwarelösungen etc.
 - Umstellungen in der Buchführung / Erweiterung Kontenplan

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 **Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung**
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

IFRS-Rechnungslegung

- Exposure Draft „Business Combinations – Disclosures, Goodwill and Impairment“, geplante Anpassungen an IFRS 3 und IAS 36
- Exposure Draft „Contracts for Renewable Electricity“, geplante Anpassungen an IFRS 9 und IFRS 7
- IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“ gilt für alle Unternehmen und ist erstmalig anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen
 - ➔ der Standard enthält für alle IFRS-Anwender Anforderungen an die Darstellung und Offenlegung von Informationen in Abschlüssen.
- IFRS 19 „Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben“ ist erstmalig anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen
 - ➔ der Standard legt reduzierte Angabevorschriften fest, die betroffene Unternehmen anstelle der Angabevorschriften in den anderen IFRS-Rechnungslegungsstandards anwenden dürfen

- Bis heute wurde noch kein Regierungsentwurf eines CSRD-UmsG veröffentlicht, was eigentlich für den 22.05.2024 erwartet wurde
- Aktuell haben wohl 8 Mitgliedstaaten ihre CSRD-Umsetzung abgeschlossen, in 8 Staaten liegt ein Gesetzentwurf vor und 7 Staaten befinden sich in der Konsultationsphase

TAGESSPIEGEL SUSTAINABLE FINANCE
BACKGROUND

Davor steht traditionsgemäß unser **Terminkalender Sustainable Finance** – mit einem Hinweis, der aufhorchen lässt: Der Entwurf zum **Umsetzungsgesetz** der europäischen Nachhaltigkeitsberichts-Richtlinie für Unternehmen, **CSRD**, ist von der **Tagesordnung der Bundeskabinettssitzung** am morgigen Mittwoch verschwunden – und soll jetzt nur noch für die wöchentlichen Sitzungen der Bundesregierung im Juni „in Betracht“ kommen.

- Potenzieller Fahrplan für ein CSRD-UmsG
 - Umsetzungsfrist für die CSRD: bis 06.07.2024
 - Veröffentlichung eines Referentenentwurfs für ein CSRD-UmsG: 22.03.2024
 - Veröffentlichung eines Regierungsentwurfs für ein CSRD-UmsG: Juni 2024?
 - Erste Lesung im Bundestag: Juni 2024
 - Erster Durchgang Bundesrat: Juli 2024
 - Gegenäußerung Bundesregierung: August 2024
 - ggf. Anhörung (Bundestag): September 2024
 - Zweite/Dritte Lesung Bundestag: Oktober 2024
 - Zweiter Durchgang Bundesrat: November 2024

Veröffentlichung weiterer ESRS-Erläuterungen

- Compilation of Explanations

- Am 30.05.2024 hat EFRAG eine Sammlung von 68 Erläuterungen zu den ESRS Set 1 veröffentlicht (sog. *Compilation of Explanations*)
- Das Papier enthält auch 24 Erläuterungen, die bereits im Februar bzw. März 2024 als jeweils separate Dokumente veröffentlicht wurden
- Die Erläuterungen basieren auf den Eingaben, die über die Q&A-Plattform an EFRAG gerichtet wurden
- Das EFRAG-Sekretariat sammelt und kategorisiert die Eingaben und leitet sie an die EFRAG-Fachgremien weiter (Ziel: Erarbeitung nicht rechtsverbindlicher Antworten)
- Die Beantwortung der Fragen erfolgt entweder als Erläuterungen oder geht in sog. *Implementation Guidances* ein, die zuvor öffentlich konsultiert werden

Veröffentlichung von ESRS-Korrekturen

- Corrigendum

- 18.04.2024: EU-Kommission veröffentlicht Berichtigungen (Corrigendum) zu ESRS Set 1
- Berichtigungen erfolgen in Übersichtsform, diese sind nicht als umfassende Änderung des Set 1 anzusehen
- Berichtigungen beinhalten v.a.:
 - Rechtschreibfehler
 - falsche Verweise
 - sonstige offensichtliche Fehler

- Beispiel:

Seite 16, Anhang I, ESRS 1 „Allgemeine Anforderungen“, Absatz 91 Buchstabe a:
anstatt: „die potenziellen **finanziellen Auswirkungen** der Ereignisse“
muss es heißen: „die erwarteten *finanziellen Auswirkungen* der Ereignisse“

ESRS Q&A-Plattform

Appendix 1: Update Q&A Platform as of 15 May 2024

Question related to:	Number of questions received since 24 October 2023
x-cutting	156
Environment	124
Social	76
Governance	14
XBRL	10
VSME	1
LSME	0
Sectors	0
Other	54
not yet allocated to the above	0
TOTAL	439

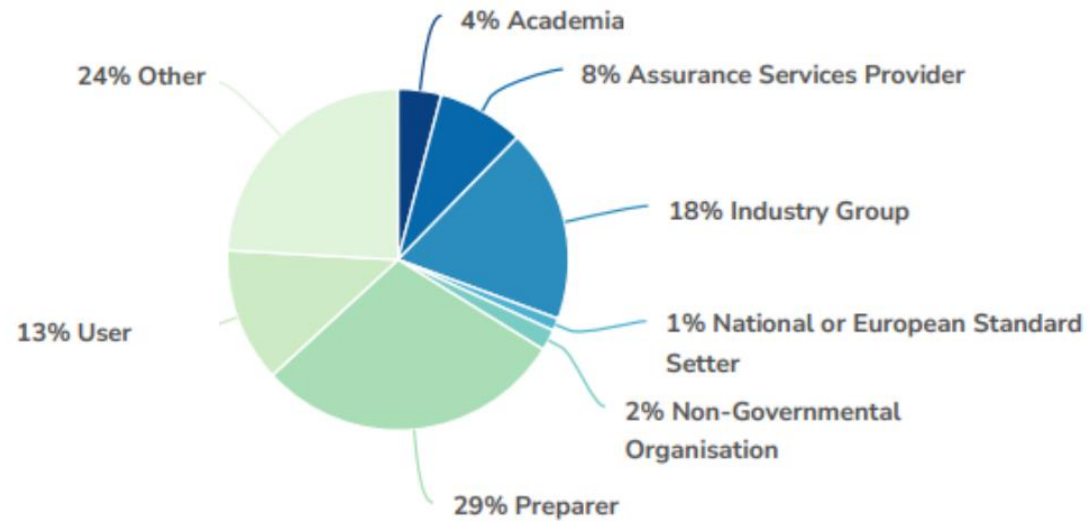
Quelle: EFRAG SR TEG Meeting, 21.05.2024

Ziel der ESRS Q&A-Plattform:

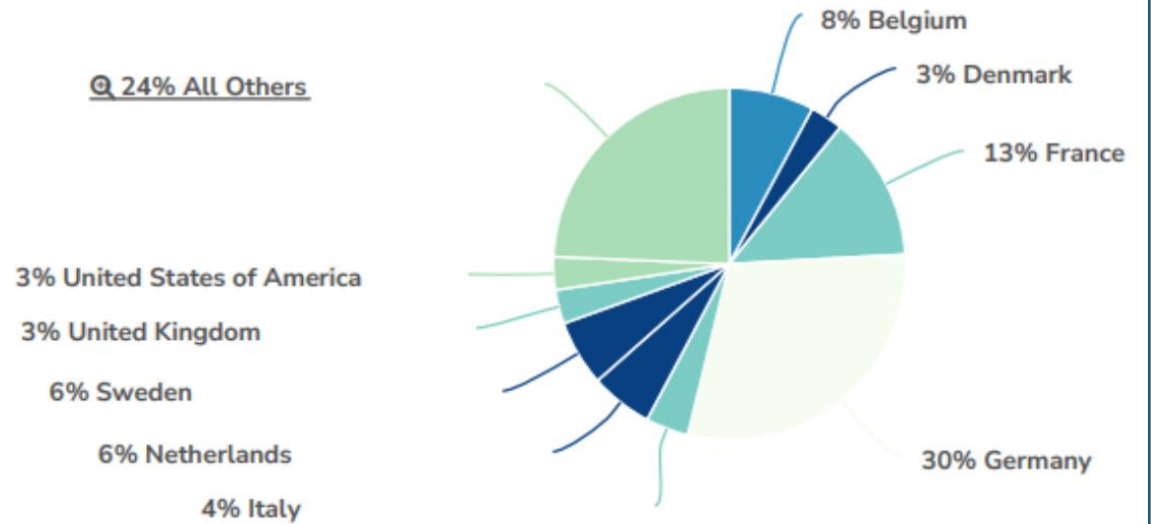
- Sammlung und Beantwortung von Fragestellungen, die in Bezug auf die Anwendung und Umsetzung der ESRS noch offen und unbeantwortet sind
- Fragen werden über elektronische Formulare eingegeben, um diese möglichst gut einordnen zu können
- EFRAG befasst sich nicht mit Fragen, die sich auf einzelne Fakten und Umstände beziehen; daher müssen die Themen für eine breite Gruppe von Erstellern und/oder anderen Interessengruppen von Bedeutung sein

ESRS Q&A-Plattform

Questions received by stakeholder:



Questions received by country:



Quelle: EFRAG SR TEG Meeting, 21.05.2024

Sektor-ESRS

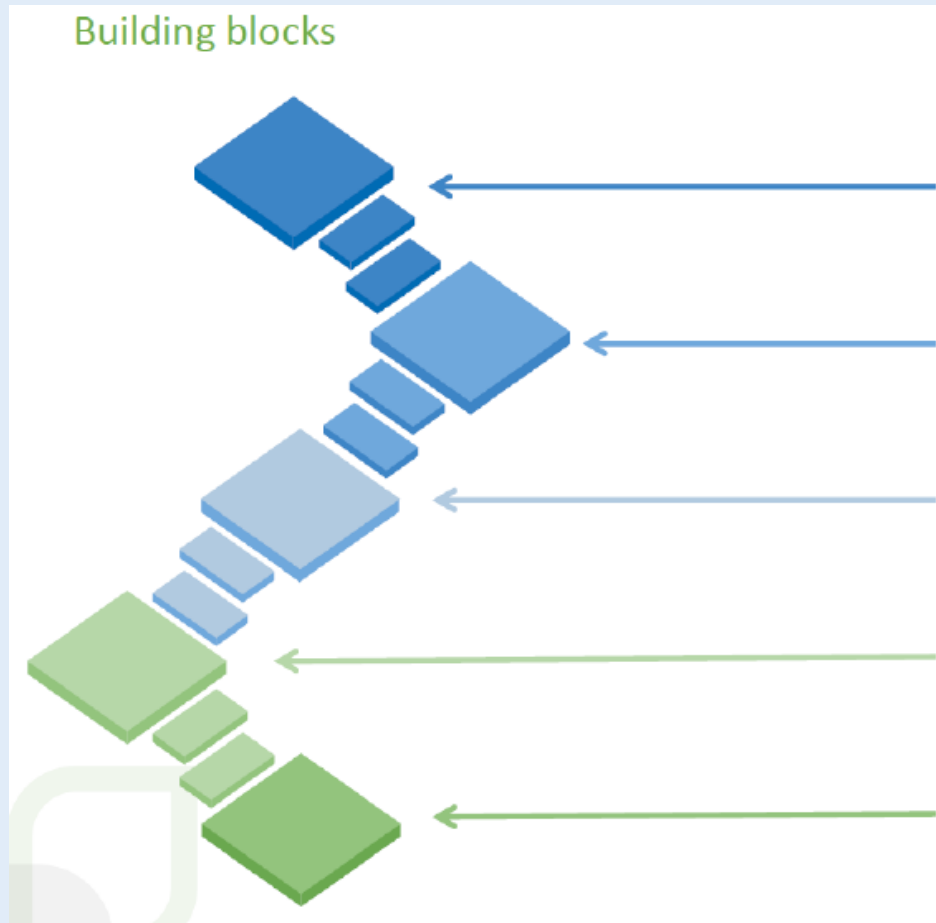
- Aktivitäten der VMEBF
 - Sektoreinteilung per gesondertem Standard (Draft ESRS SEC 1), die auf NACE-Logik basiert, aber wohl auch eigene Sektorbeschreibungen beinhaltet
 - Frist zum Erlass erster delegierter Rechtsakte für Sektorstandards auf 30.6.2026 verschoben (Änderung des Art. 29b Abs. 1 BilRL n.F.)
 - Kommission ist bestrebt, delegierte Rechtsakte zu acht sog. High Impact-Sektoren zu übernehmen, sobald diese jeweils vorliegen (Art. 29b Abs. 1 Unterabs. 3 BilRL n.F.)
 - Konsultation zu Batch 1 voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024, zu Batch 2 Anfang 2025; Batch 3 ist zeitlich noch nicht terminiert
 - Abgrenzungskriterien für „signifikante Sektoren“ anhand von Umsatzerlösen, wesentlichen (negativen) Auswirkungen und vergleichbaren Faktoren

- Insgesamt sollen Standards zu 35 Sektoren entwickelt und veröffentlicht werden:

Agriculture, Farming and Fishing	Forestry and Wood Products	Construction and Engineering	Power Production and Energy Utilities	Water and Waste Services
Recreation and Leisure	Capital Markets	Credit Institutions	Insurances	Health Care and Services
Accommodations	Food and Beverage Services	Household Durables n.e.c.	Aerospace, Defence and Services	Bioenergy
Chemicals and Polymers	Construction Materials	Electronics and Electrical Equipment	Food and Beverages	Machinery and Equipment
Medical Instruments	Metal Processing	Motor Vehicles	Pharma and Biotechnology	Textiles, Accessories, Footwear, Jewelleries
Mining, Quarrying and Coal	Oli and Gas	Real Estate	Sales and Trade	Education
Professional Services	Information Technology	Media and Communication	Road Transport	Other Transportation

(aktualisiert zu: DRSC Briefing Paper, Sektorspezifische Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, S. 2)

ESRS for SMEs (LSME/VSME)



ESRS Set 1

ESRS LSME (alle VSME-Anforderungen plus Datenpunkte für Value Chain Cap-Funktion des ESRS LSME)

ESRS VSME – Business Partner Module (vorangegangene Anforderungen + ca. 35 Datenpunkte und Beschreibungen)

ESRS VSME – PTA-Module (vorangegangene Kennzahlen + ca. 25 primär narrative allgemeine Daten und PAT-Angaben)

ESRS VSME – Basic Module (ausgewählte Kennzahlen mit ca. 30 Datenpunkten ohne Wesentlichkeitsanalyse)

(in Anlehnung an: EFRAG SR TEG, 13.07.2023)

Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)

- 24.05.2024: Rat der Europäischen Union verabschiedet CSDDD formell
- CSDDD verpflichtet Unternehmen zur systematischen Überprüfung ihrer Lieferketten auf fragwürdige Umwelt-/Arbeitspraktiken und ggf. zur Ergreifung von Gegenmaßnahmen
- In Deutschland wird die Umsetzung in nationales Recht voraussichtlich durch Anpassung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) erfolgen
- Stufenweise Umsetzung:
 - 2027: Unternehmen mit > 5.000 Beschäftigten und > 1,5 Mrd. EUR Umsatz
 - 2028: Unternehmen mit > 3.000 Beschäftigten und > 900 Mio. EUR Umsatz
 - 2029: Unternehmen mit > 1.000 Beschäftigten und > 450 Mio. EUR Umsatz
- Auch Drittstaaten werden erfasst, wenn sie einen Nettoumsatz von > 450 Mio. EUR in der EU erzielen, unabhängig von der Anzahl der Mitarbeiter.

Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)

- CSDDD verpflichtet Unternehmen, einen Plan zur Minderung ihres Einflusses auf den Klimawandel anzunehmen und umzusetzen
- Vorgaben zur Gestaltung des Plans orientieren sich an ESRS E1; dabei soll es genügen, wenn ein Klimaplan i.S.d. CSRD vorlegt wird, dann ist die Verabschiedung eines Klimaplanes i.S.d. CSDDD nicht mehr erforderlich
- Auch von der Pflicht zur jährlichen Berichterstattung über die Einhaltung der Sorgfaltspflichten werden Unternehmen ausgenommen, die der CSRD unterfallen

Wachstumschancengesetz

- Die Ausführungen zum Wachstumschancengesetz werden anhand von Folien aus dem Hause dhpG aufbereitet – vielen Dank dafür!

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 **Arbeitsprogramm 2024**
- 6 **Sonstiges**

Themenschwerpunkte 2024

- Themen:
 - Verstärkte Befassung mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und ihrer praktischen Umsetzung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene (inkl. Taxonomie-Verordnung)
 - Weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zu Implementierungsthemen und ggf. Austausch zu Softwaretools etc.
 - Durchführung weiterer Erfahrungsaustausche zu Pillar 2 und ggf. weiterer Themen
 - Intensivierung der persönlichen Kontakte zu (inter-)nationalen Gremien
 - Intensivierung der Mitgliederwerbung
 - Wenn sinnvoll und vertretbar: Einbringung in Diskussionen zu Eigenkapitalabgrenzung, Disclosure Initiative, Goodwill-Bilanzierung, Offenlegung rechnungslegungsbezogener und ertragsteuerlicher Daten, Pensionsrückstellungen/Betriebsrenten, Anwendung der IFRS for SMEs, Fair Value etc.
 - Bedarfsorientierte Befassung mit Digitalisierungsthemen/-fragen

Agenda

- 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 2 Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 3 Bericht zu den Erfahrungsaustauschen zu Pillar 2
- 4 Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
- 5 Arbeitsprogramm 2024
- 6 Sonstiges

Nächste Veranstaltung:
Erfahrungsaustausch Pillar 2, tbd
AG Nachhaltigkeitsbericht, tbd

Nächste Mitgliederversammlung:
Herbst 2024, tbd

